

Yang-hin<sup>1</sup> führte den Jünglingsnamen 元敬 King-yuen. Er war Meister in der Schrift der Zugetheilten. Sein Vater 疑不 Pü-I war anfänglich Befehlshaber von U-tsching, und Hin zwölf Jahre alt. Um die Zeit von Wang-hien-tschü Statthalter von U-hing. Dieser kannte ihn und liebte ihn sehr. Hien-tschü kam einst in den Monaten des Sommers in den District. Hin hatte einen neuen Taffetrock angezogen und schlief am Tage. Hien-tschü schrieb auf den Rock im Ausmasse mehrerer Breiten und entfernte sich. Die kunstvolle Schrift Hin's war seitdem noch vortrefflicher<sup>2</sup>.

Wang-seng-kien<sup>3</sup> verstand sich gut auf die Schrift der Zugetheilten. Kaiser Wen von Sung sah einen von ihm beschriebenen ungefärbten Fächer und sprach seufzend: Nicht allein, dass die Handschrift über derjenigen Tse-king's steht, in der eben zu Tage liegenden Geschicklichkeit und Zierlichkeit übertrifft sie diese noch.

永周 Tscheu-yung begab sich in seiner Jugend in das Haus des zu dem äusseren Geschlechte gehörenden Heerführers der Wagen und Reiter 質臧 Tsang-tsché. Er fand die zerstreuten Muster der Lischrift Wei-tschang's<sup>4</sup>. Er lernte sie und ward darin ein grosser Künstler. Der zur Nachfolge bestimmte Sohn Wen-hoei's hiess ihn die Wände des Bethauses des Riedgrases in dem ursprünglichen Fruchtgarten mit Inschriften versehen. 監 Kien, ein Sohn des Reiches, opferte Wein und verkehrte in irgend einer Angelegenheit. Er trachtete, mit der Schrift des fallenden Lauches sich Yung zu nähern und sie zu vertauschen. Yung lachte und sprach: In der Welt gibt es Wege. Ich tausche mit ihnen nicht<sup>5</sup>.

深文趙 Tschao-wen-schin, ein Mann in dem Bezirke Pe-schi der späteren Tscheu, ward wegen der Verdienste, die er sich dadurch erworben, dass er die Denkmäler mit Auf-

<sup>1</sup> Yang-hin ist oben (S. 27) erwähnt worden.

<sup>2</sup> Das von Tschin-yö verfasste Buch der Sung.

<sup>3</sup> Wang-seng-kien ist oben (S. 15) erwähnt worden.

<sup>4</sup> Wei-tschang ist früher (S. 12) erwähnt worden.

<sup>5</sup> Das Buch der Tsi.